

# Maschinen- und Modellmagazin der Schweiz : Lokomotiv- und Maschinenfabrik in Winterthur : Architekt J. Wildermuth

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **20 (1933)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

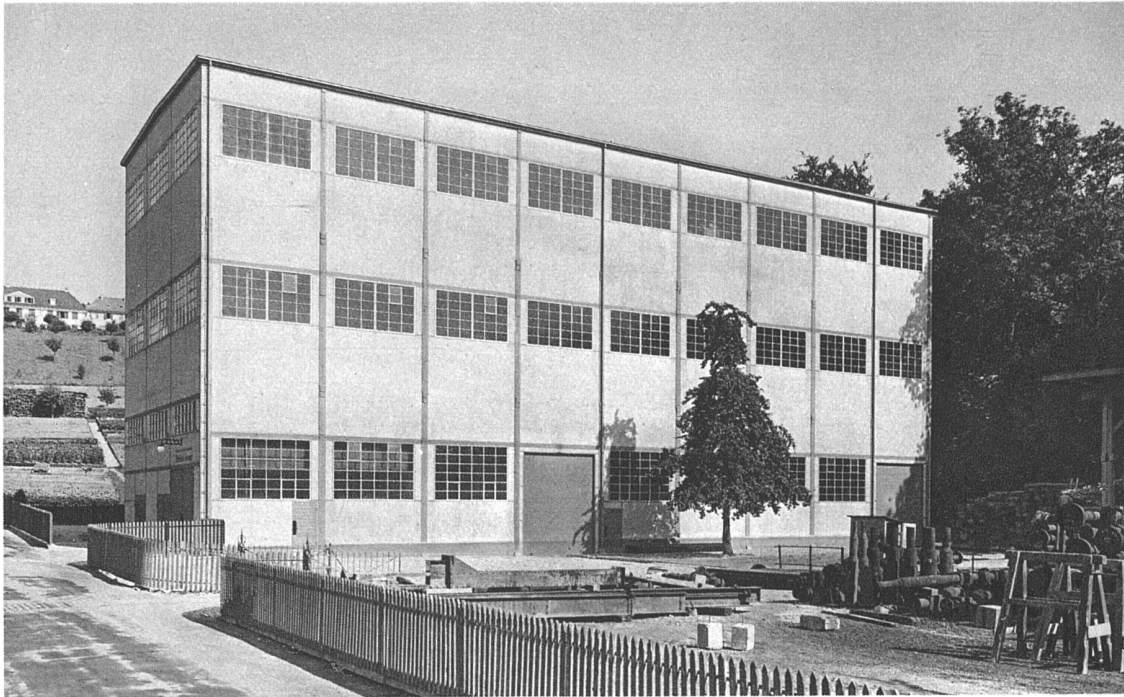
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Maschinen- und Modellmagazin der Schweiz. Lokomotiv- und Maschinenfabrik in Winterthur, erbaut 1929  
 J. Wildermuth, Architekt BSA, Winterthur

Der 43 m lange, 15,1 m breite und 20 m hohe Baukörper besteht aus einem Stahlskelett mit 12 cm starker Backsteinausmauerung, beidseitig verputzt. Ständer und Querriegel nach aussen sichtbar, Windverbände durch das Mauerwerk verdeckt. Betonboden im Erdgeschoss, Obergeschossböden Holzgebälk. Kiesklebedach über Holzschalung und Holzgebälk. Das 7,6 m hohe Erdgeschoss besitzt einen elektrischen 10-Tonnenkran mit Führerstand, die 6,4 und 6 m hohen Obergeschosse haben 1,5-Tonnenkrane ohne Führerstand. Industriegeleise quer durch das Gebäude, direkte Bedienung durch jeden der drei Krane. Keine Heizung. Baukosten ohne Land und ohne Krane, jedoch mit Kranbahn Fr. 205,000, Kubikmeterpreis Fr. 15.70.

Aufnahmen von H. Linck, Photograph, Winterthur

